

448317-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinsoftwarepaket – Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen digitalen Patientenaufklärung

OJ S 144/2024 25/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH

E-Mail: jonas.asgodom@bclplaw.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen digitalen Patientenaufklärung

Beschreibung: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer Lösung zur mobilen digitalen Patientenaufklärung im Rahmen des bestehenden Patientenportals

(Krankenhauszukunftsgesetz, FTB 02)

Kennung des Verfahrens: c363d165-d9a2-4229-9844-2f63e6e55007

Interne Kennung: 3011822.000001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vogtlandkreis (DED44)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen digitalen Patientenaufklärung

Beschreibung: Auftraggeberin ist die AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft GmbH mit Sitz in Ginnheimer Landstraße 94, 60487 Frankfurt am Main (nachfolgend die „Auftraggeberin“). Sie ist Teil des bundesweit tätigen Gesundheitskonzerns AGAPLESION gAG, der eine Vielzahl von Einrichtungen in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung und Pflege deutschlandweit unter seinem Dach vereint und über Tochtergesellschaften betreibt. Die Auftraggeberin koordiniert die Vergabe der Rahmenvereinbarung für die insgesamt bis zu 19 Krankenhäuser, die jeweils als Auftraggeberin (nachstehend die „jeweilige Auftraggeberin“) in die Rahmenvereinbarung eintreten und ggf. aus dieser abrufen werden. Eine Verpflichtung zum (auch nur teilweisen) Abruf besteht für die einzelnen Häuser jedoch nicht. Die jeweilige Auftraggeberin plant die Einführung einer Lösung zur mobilen Patientenaufklärung (nachstehend „Aufklärungslösung“ genannt) im Rahmen des bestehenden Patientenportals. Hintergrund dieses Beschaffungsvorhabens ist das bundesweite Förderprogramm Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG), durch die Krankenhausträger bei der Digitalisierung ihrer Häuser unterstützt werden und über das die Beschaffung teilweise bis vollständig finanziert wird. Es handelt sich daher um ein fördermittelfinanziertes Projekt. Die hiesige Vergabe einer Rahmenvereinbarung betrifft die Einführung einer Lösung zur mobilen Patientenaufklärung im Rahmen des bestehenden Patientenportals. Sie soll insbesondere die Vorgaben des Fördertatbestands 2 nach KHZG (einzelne Punkte der Ziffern 4.3.2.1 und 4.3.2.2 der Förderrichtlinie) erfüllen und betrifft primär Software. Im Mittelpunkt des Projekts steht die mobile Aufklärung, mit der sich Patient:innen über ihre Behandlung informieren können. Einzelheiten zur anzubietenden Lösung ergeben sich insbesondere aus dem DOKUMENT E. Leistungsverzeichnis. Vorliegend beabsichtigt die Auftraggeberin, die Aufklärungslösung durch ein einheitliches Vergabeverfahren für 19 ihrer Häuser zu beschaffen und somit eine konzernweit einheitliche Lösung zu erlangen, um Synergien nutzen zu können. Die Auftraggeberin behält sich vor, einzelne Häuser aus dem Auftrag herauszunehmen oder neue hinzuzufügen. In allen Einrichtungen der Auftraggeberin wird bereits eine einheitliche analoge Lösung für Aufklärungsbögen genutzt. Diese analogen Bögen werden aktuell personalisiert (mit den Stammdaten der Patient:innen) ausgedruckt und im Papierformat übergeben. Mit der Anforderung des KHZG und der hier ausgeschriebenen Anwendung, sollen die Aufklärungsbögen künftig zusätzlich oder teilweise ersetzend digital auf einem Endgerät (z. B. Smartphone, Tablet, PC, Laptop) des Patienten/der Patientin (personalisiert) bereits vor dem Klinikaufenthalt zur Verfügung gestellt werden oder während des Aufenthalts auf verschiedenen Endgeräten der Klinik. Sofern für die jeweilige Behandlungsform vorhanden, muss dies durch Aufklärungsvideos ergänzt werden. Die Festlegung über den zutreffenden Aufklärungsbogen trifft der behandelnde Arzt. Die Patient:innen müssen sich zudem Notizen für Fragen in den digitalen Bögen machen können. Die digitalen Aufklärungsbögen müssen bei Bedarf auch digital rechtskonform unterzeichnet werden können. Die Teilhabe und Selbstbestimmung der Patient:innen soll mit der Applikation gefördert werden. Ebenfalls müssen Bieter berücksichtigen, dass die Interaktion der Patient:innen der gegenständlichen digitalen Aufklärungslösung über das Patientenportal der Firma Samedi GmbH („Samedi“) erfolgen soll. Der Zugriff auf entsprechende Aufklärungsbögen, -videos, etc. muss daher innerhalb des Portals von Samedi möglich sein. Die angebotene Aufklärungslösung muss eine Integration in das Patientenportal von Samedi zulassen. Zudem muss die Lösung in die KIS-Anwendungen des Leistungserbringers integriert werden können (Dedalus - Orbis, Telekom - iMedOne, CGM - Medico) sowie ggf. in die MVZ-Lösungen der

jeweiligen Auftraggeberin. Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von zunächst 36 Monaten mit einem Auftragnehmer abzuschließen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Vertrag in vergaberechtskonformer Weise ganz oder teilweise um weitere zwölf (12) Monate zu verlängern. Eine darüberhinausgehende Verlängerung behält sich die Auftraggeberin ausdrücklich vor. Diese hängt von verschiedenen Faktoren ab, die zum aktuellen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden können. Die Aufklärungslösung ist an diejenige Auftraggeberin zu liefern, die den Abruf aus der Rahmenvereinbarung vornimmt. Der Abruf wird mittels eines Einzelauftrages an den bezuschlagten Bieter erfolgen. Die Laufzeit eines jeweiligen Einzelauftrages beträgt wiederum 36 Monate. Eine Verlängerung ist im Rahmen des jeweils anwendbaren Fördermittel- und Vergaberecht möglich. Der Auftragnehmer soll bei der Implementierung des Systems beraten und die notwendigen Schulungen anbieten. Da die Auftraggeberin mit bis zu 19 Krankenhäusern vor einem herausfordernden Implementierungsprojekt steht, müssen Bieter einen Beispielprojektplan bzw. -konzept einreichen, der Synergieeffekte z. B. durch Trägerstrukturen und die Einhaltung der bundeslandspezifischen Umsetzungsfristen berücksichtigt. Konkrete Anforderungen an die anzubietende Aufklärungslösung ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis (DOKUMENT E. Leistungsverzeichnis). Im Leistungsverzeichnis wird zwischen MUSS- und SOLLTE-Kriterien unterschieden.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es müssen grundsätzlich die Eignungsanforderungen ((i) wirtschaftliche und finanzieller Leistungsfähigkeit und (ii) technische und berufliche Leistungsfähigkeit), sowie die Anforderungen aus den Vergabeunterlagen erfüllt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Umsatz in den Jahren 2023, 2022, 2021 mit vergleichbaren Leistungen: mindestens EUR 500.000,00 (netto); Als vergleichbare Leistung wird anerkannt: Implementierung einer Lösung zur mobilen digitalen Patientenaufklärung; - Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - 3 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen in den Jahren 2023, 2022 und 2021: Als vergleichbare Leistung wird anerkannt: Implementierung einer Lösung zur mobilen digitalen Patientenaufklärung; - Die angebotene Lösung muss folgende Kriterien gem. KHZG erfüllen: (i) Ein digitales Behandlungsmanagement muss es den Patient:innen auf ihrem eigenen Endgerät ermöglichen, sich über ihre Behandlung, beispielsweise in Form von Aufklärungsvideos, zu informieren, und vorab Fragen zur späteren Klärung zu notieren, und (ii) Das digitale Aufnahmemanagement muss es den Patientinnen und Patienten ermöglichen, relevanten Dokumenten rechtskonform digital zuzustimmen; - Nachweis über die Einhaltung der notwendigen Informationssicherheitsstandards (nach dem jeweiligen Stand der Technik): Dieser Nachweis muss mindestens durch die Anwendung eines differenzierten ISMS (Eigenerklärung) sowie der Bereitschaft, dem Auftraggeber sicherheitsrelevante Kriterien der Software zur Verfügung zu stellen, erbracht werden; - Nachweis (Eigenerklärung) über das Vorhandensein eines Datenschutz-Managementsystems (DSMS).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anforderungskatalog im Leistungsverzeichnis

Beschreibung: Anforderungskatalog im Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c363d165-d9a2-4229-9844-2f63e6e55007

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c363d165-d9a2-4229-9844-2f63e6e55007

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/08/2024 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/08/2024 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 13264

Postanschrift: Ginnheimer Landstraße 94

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60487

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: jonas.asgodom@bclplaw.com

Telefon: +49 15228058760

Internetadresse: <https://www.agaplesion.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 97275f35-119d-4cb7-a49a-a9ef876bd5e8

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c363d165-d9a2-4229-9844-2f63e6e55007-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a451d20d-417d-45cc-8546-61376b8f6c26 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2024 12:53:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 448317-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/07/2024